

04. Februar 2021

Thielmann Ucon GmbH stößt Sanierung im Schutzschirmverfahren an

- **Geschäftsbetrieb läuft auch während des Sanierungsprozesses weiter**
- **Geschäftsführer Igor Ferlan: „Wir sind weiterhin in vollem Umfang produzierend tätig und werden das auch in Zukunft sein.“**

Hausach – Die Thielmann Ucon GmbH strebt eine strategische Neuausrichtung des Produktionsstandorts in Hausach an. Dafür stellte Geschäftsführer Igor Ferlan einen Antrag auf ein Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung am Amtsgericht Offenburg. Auf die Fortführung des Geschäftsbetriebs der Thielmann Ucon GmbH hat die Neuausrichtung keine Auswirkungen.

Bei einem Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung bleibt die Geschäftsführung voll handlungsfähig, um die angestoßenen Sanierungsmaßnahmen vollumfänglich umsetzen zu können. Zusätzliche Unterstützung erhält die Geschäftsführung durch ein erfahrenes Restrukturierungs-Team der Luther Rechtsanwalts-gesellschaft.

„Auch der Gesellschafter hat weitere Unterstützung in Aussicht gestellt. Das gibt uns Zuversicht, dass wir gemeinsam einen guten Sanierungserfolg erzielen können“, erläutert Rechtsanwalt Gunnar Müller-Henneberg, Restrukturierungs-Experte bei Luther.

Das Amtsgericht Offenburg gab dem Schutzschirmantrag statt und bestellte Rechtsanwalt Marc-Philippe Hornung von der Kanzlei Schilling, Zutt & Anschütz (SZA) als vorläufigen Sachwalter, der die Sanierung für die Gläubiger überwacht. Ein Verfahren in Eigenverwaltung wird genehmigt, wenn das Unternehmen die Chance

auf eine nachhaltige Sanierung besitzt und keine Nachteile für die Gläubiger drohen.

„Wir sehen die Anordnung des Gerichtes als einen ersten Vertrauensbeweis und eine Bestätigung der bisherigen Vorarbeiten für das Sanierungsverfahren. Das jetzt angeordnete Schutzschirmverfahren werden wir gemeinsam mit den externen Restrukturierungs-Experten von Luther dazu nutzen, um unsere bisherigen Pläne zur Neuausrichtung weiter auszuarbeiten und konsequent umzusetzen“, erklärt Geschäftsführer Ferlan.

Produktivität und Flexibilität in den Fertigungsabläufen sollen mit dem bestehenden Sanierungskonzept nachhaltig gesteigert werden, zudem werden ein höherer Automatisierungsgrad, Anpassung der Kapazitäten an die reduzierten Markterfordernisse und die Qualifizierung der Mitarbeiter zur Stabilisierung der Thielmann Ucon GmbH beitragen. „Damit wollen wir unsere Stärken in der Vergangenheit – marktkonforme Durchlaufzeiten gepaart mit höchstem Qualitätsanspruch zum Vorteil unserer Kunden weiter ausbauen. Nach der jüngst gesunkenen Nachfrage im Markt – bedingt durch die Corona Krise ist die Investitionszurückhaltung in verschiedenen Kundensegmenten deutlich spürbar – muss die Thielmann Ucon GmbH flexibler werden, um sich der geänderten Nachfragesituation anpassen zu können“, erläutert Ferlan den Kern des Konzepts.

Die Sanierung wurde notwendig, nachdem das Unternehmen im Krisenjahr 2020 deutliche Verluste erwirtschaftet hatte und die Finanzierungslasten nicht mehr langfristig tragen konnte. Ziel der Sanierung ist es darüber hinaus, für die Stammebelegschaft am Standort die Arbeitsplätze nachhaltig abzusichern.

Über die Thielmann Ucon GmbH

Die Wurzeln der Thielmann Ucon GmbH reichen zurück bis ins Jahr 1740. Der Behälterbau in Deutschland war stets Kerngeschäft des Unternehmens. Inzwischen ist die Gesellschaft Teil der sog. „Heritage-Gruppe“, die das Unternehmen mit großem Engagement weiterführt.

Über Thielmann

Thielmann ist der One-Stop-Shop für alle Anforderungen, wenn es um Edelstahlbehälter geht. Das Unternehmen bietet Container mit einem Fassungsvermögen zwischen einem und 50.000 Liter an.

Für IBCs und Tanks liegen Genehmigungen zum Transport von über 1.800 Gefahrenflüssigkeiten, toxischen Gasen und Schüttgütern weltweit vor.

Als global führender Hersteller von Edelstahlbehältern verfügt Thielmann über aktuellstes Know-how und umfangreiche Branchenerfahrungen – zum Nutzen der Kunden, die Thielmann seit über 275 Jahren ihr Vertrauen schenken.

Für die Thielmann Ucon GmbH:

Luther, Commercial: Gunnar Müller-Henneberg (Partner, Federführung), Vincent Tiepold (Senior Associate)

SZA Schilling, Zutt & Anschütz: Marc-Philippe Hornung (Partner)

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit mehr als 420 Rechtsanwälten und Steuerberatern in zehn deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten sowie mit zehn Auslandsbüros in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit. 2019 wurde Luther von JUVE als „Kanzlei des Jahres 2019“ ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Schilling, Zutt & Anschütz ist seit beinahe einem Jahrhundert eine der angesehensten deutschen Wirtschaftssozietäten. Mit rund 100 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten sowie Büros in Frankfurt, Mannheim, München und Brüssel berät die Sozietät nationale und internationale Mandanten zu komplexen

wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen, insbesondere in den Bereichen Gesellschaftsrecht, M&A, Compliance, Kapitalmarktrecht, Real Estate, Insolvenzrecht, Arbeitsrecht, Kartellrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Prozessrecht, Steuerrecht, Private Clients sowie Öffentliches Recht.

Pressekontakt Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Saskia Leininger

saskia.leininger@luther-lawfirm.com

Telefon +49 221 9937 24679

Caroline Scheller

caroline.scheller@luther-lawfirm.com

Telefon +49 40 18067 10251